

Ford steigert Marktanteile

Ford hat im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr den Neufahrzeugabsatz in Deutschland um rund 5700 Autos bzw. 11,3 Prozent gesteigert. Mit insgesamt 56 312 Einheiten wuchs der Marktanteil um 0,4 Prozentpunkte und erreichte 7,1 Prozent. Es handelt sich für die Marke um das beste erste Quartal seit über zehn Jahren.

Alleine für den facegelifteten C-Max verzeichnete Ford seit Jahresbeginn 5586 Zulassungen und damit 40,3 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum für das Vorgänger-Modell. Ebenfalls stark nachgefragt wurden unter anderem der Kuga und der renovierte Ecosport. Der Kuga kam mit 7960 Fahrzeugen auf ein Plus von 16,5 Prozent, der Ecosport wuchs mit 1822 Zulassungen um 22,3 Prozent.

Bei den Nutzfahrzeugen konnte sich Ford ebenfalls verbessern. 10 384 Neuzulassungen in den ersten drei Monaten sind eine Steigerung um 1896 Lieferwagen und Transporter (+22,3 %). Der Marktanteil legte um 0,9 auf Prozentpunkte auf 12,6 Prozent zu.

Im vergangenen Monat zählten die Kölner 23 526 Pkw- und 4300 Nutzfahrzeug-Zulassungen. Damit erreichte Ford einen Pkw-Marktanteil von 7,3 Prozent und ein Verkaufsplus von 3,5 Prozent. bei den Nutzfahrzeugen stieg der Absatz im März um 26,7 Prozent, der Marktanteil wuchs entsprechend um zwei Prozentpunkte auf 13,2 Prozent.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford.
